

Mit Tempo, Witz und ganz viel Herz

Frohsinn feiert Prunksitzung: im Wilden Westen mit Harry Potter, Waschweib und Musik

Oberursel – Gleich werden die Bodenbretter in der Stadthalle wackeln. Die Handflächen vom Klatschen brennen. Balletts, Elferrat, Redner, Aktive des Karnevalsvereins Frohsinn 1890 einmarschieren. Der Abend wird groß, richtig groß. In der Narhalla wird gefeiert. Der Frohsinn macht seinem Namen alle Ehre und bietet ein fulminantes Programm. Ein Format, mit allem was Fastnacht ausmacht: Reden, Show, Tanz.

Sitzungspräsident Markus Lohnstein hat bei so vielen Talenten einfaches Spiel. Alle ziehen mit. Kassierer und Vorstand Michael Kukuruzovic betritt als Protokoller die Bühne. Mit grauer Perücke. Das Kunsthaar zum Knoten gewickelt, Kittelschürze um die Hüften. Die Rolle als Waschweib beherrscht er einwandfrei. Und er hat hingeschaut, was in Orschel so los ist.

Eine Autobahn durch Orschel

Das Publikum spitzt die Ohren. Eine Autobahn durch Orschel. Fuß- und Radwede mit Markierungen überall. „Wenigstens in den Farben der Fasenacht“, ruft das Waschweib. „In der Vorstadt neue Spielgeräte und Bänke. Für den Durst auch noch ne Wassertränke... Das Fördergeld, das kommt vom Land. Egal, von wo auf der Welt... Steuergeld bleibt Steuergeld!“ Die Weltpolitik kommt auch dran.

Doch schnell mit Helau zurück. Applaus. Jetzt geht's rund. Die Stadthalle liegt im warmen Licht, erwartungsvolles Murmeln und dann, als die ersten roten Hüte aus der Menge blitzen: das laute, ohrenbetörende Klatschen.

Die Minis sind da! Der Nachwuchs wirbelt mit Cowboyhüten, Röcken und Jeanswesten heran. Auch einen Cowboy haben sie in ihrer Mitte. Glitzernde Kostüme, funkelnde Augen und eine tolle Choreografie. Die Tänzerschar von fünf bis zehn Jahren zeigt Tempo, Witz und viel Herzblut. Im Scheinwerferlicht wippen sie zu Charthits wie Beyoncés „End of time“. Bei „Footloose“ erinnern sich die älteren an Kenny Loggins. „Das machen die richtig



Die Tanzgarde 1.0 des Karnevalsvereins Frohsinn zeigt eine tolle Bühnenshow auf der großen Prunksitzung.

EFX (3)



Protokoller Michael Kukuruzovic als Waschweib.



Die Minis holen dieses Jahr den Wilden Westen in die Stadthalle. Die Cowgirls haben sogar einen Cowboy in ihrer Mitte.

klasse!“, ruft eine Frau mit buntem Haarschmuck und tanzt am Platz mit. Lebendig das Bühnenbild und viele Szenen zeigen die Minis: Saloon, Pferde, Staub, Bewegung. Das alles blitzt im Kopf auf, weil die Trainerinnen Carolin Unger, Lena Krostitz und Sarah Lohrmann mit Betreuerin Jenny Landefeld sich so eingesetzt haben.

Frohsinn-Ballett lädt zu musikalischer Zeitreise

Es gibt an diesem Abend eigentlich nur Glanzpunkte. Alle Protagonisten zu erwähnen – dafür reicht der Platz leider nicht aus. Die Tanzgarde 1.0, in

den Gardekostümen der Vereinsfarben Weiß und Grün, und die anderen lassen die Beine in schwindelerregende Höhe schnellen. Natürlich synchron. Aufgereiht sind die jungen Gardistinnen wie Perlen an der Kette. Jeder Schritt sitzt. Jumpstyle-Musik treibt sie voran. Als Markus Lohnstein zunächst keine Zugabe zulässt, werden eingefleischten Narren stutzig. „Warum denn das?“, fragt einer vom Nachbarverein am vorderen Tisch. Erst noch ein Vortrag: „Sie kommen aus der Wetterau. Ein Zauberer und sein junger Schüler“, so der Sitzungspräsident. Mit dreifach donnerndem Helau werden Ma-

thias und Birk begrüßt. Die beiden zeigen sich als schräge Mystery-Mischung Dumbledore, Catweazle und Prise Harry Potter. Magisch, verspielt, bissig. Treffsicher. Die Jugend-Brassband und die Drumkids heizen ein. Dann ahnen einige, warum die Garde erstmal keine Zugabe gegeben hat. Die Tanzgarde 2.0 legt die Messlatte weiter hoch und wird mit der ersten Garde sich Prinz Steffen I. und seinen Hofmarschall schnappen. Auf die Bühne mit den Herren! Mit tanzen, bitte! Das sind diese spontanen Augenblicke, die Fastnacht lebendig machen.

Es folgen die Sänger, die Brassband. Der Wortvortrag von

Carsten. Die Sektschwestern haben eine humoristische Tanznummer im Gepäck. Hoher Besuch aus Berlin hat sich angekündigt. Das Frohsinn-Ballett lädt zu einer rasanten Zeitreise durch die Welt des Tanzens ein: von Broadway über Charleston zu Swing und ab durch die glitzernde Disco-Ära. Pulsierender Pop. Lady Gaga, „Abracadabra“, der Ruf „Dance or Die“. Können die „Ambosse“ dem ganzen noch die Kirsche aufsetzen? Ohne die Fastnacht vom Karnevalsverein Frohsinn würde ganz viel fehlen! Deshalb ein dreifach donnerndes Helau auf den Frohsinn und die Kampagne.

ESTHER FUCHS

Ortsbeiräte treten zusammen

Oberursel – Der Ortsbeirat Bommersheim tagt am Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr öffentlich im Feuerwehrgerätehaus, Kalbacher Straße 10. Auf der Tagesordnung hat er unter anderem Sperren auf dem Alten Friedhof, Einstellungen der Mandatsträger zur Verkehrspolitik, Beschwerden wegen überlaufender Altkleidercontainer „Im Himmrich“, die Bürgerfragestunde, die Grundstücksvergabe per Bieterverfahren in der Mutter-Teresa-Straße und den Integrierten Stadtentwicklungsplan.

Der Ortsbeirat Weißkirchen tritt am Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 a, öffentlich zusammen. Auf der Tagesordnung hat er unter anderem eine Zwischeninformation zum künftigen Stadtbusverkehr, die Ladeinfrastruktur, den Umsetzungsstand des Fußverkehrskonzepts, das Kanalnetz, die Meinung der Mandatsträger zur Verkehrspolitik in Oberursel, die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen sowie den Integrierten Stadtentwicklungsplan.

Der Ortsbeirat Oberstedten trifft sich öffentlich am Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr im ehemaligen Rathaus, Kirchstraße 34. Er beschäftigt sich unter anderem mit der „Entwicklung der Flächen am Alten Rathaus Oberstedten/Neue Mitte“, dem künftigen Stadtbusverkehr, der Sanierung der Weinbergstraße, einem barrierefreien Übergang an der Friedrichstraße/Ecke Hauptstraße, der Wildschweinplage sowie der Bürgerfragestunde.

red

Bauch, Beine, Po mit der TSGO

Oberursel – Die Turn- und Sportgemeinde Oberursel (TSGO) stärkt mittwochs von 20 bis 21 Uhr wieder Bäuche, Beine, Rücken und Hintern aller Interessierten im großen Saal, Korfstraße 4, kündigt sie an. Es sei ein ganzheitliches Körpertraining mit Spaß-Faktor und motivierender Musik. Handtuch mitbringen, Matten sind da. Für eine regelmäßige Teilnahme ist die Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Wer Interesse hat, meldet sich per E-Mail an Info@tsgo-oberursel.de oder Telefon (06171)51860.

red

ANZEIGE

societäts\verlag

Es gibt so viel zu entdecken ...

ISBN 978-3-95542-495-4 · 16,00 €

Sandra Kathe

101 Lunchspots in Frankfurt

ISBN 978-3-95542-513-5 · 16,00 €

Sabine Borchers

101 Filmorte in Frankfurt und Rhein-Main

ISBN 978-3-95542-501-2 · 16,00 €

Mirco Becker

101 Tatorte in Frankfurt

»Besondere Locations von rustikal bis schick – ein Must-have für Frankfurt-Pendler«

Marlies Schwarze, Buchhandlung Weddigen, Neu-Anspach

JETZT IM HANDEL ODER UNTER WWW.SOCIETAETS-VERLAG.DE